

# Gemeinde & Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang Donnerstag, 17.04.2014 Nummer 16 Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.



Das Bild wurde uns von Familie Markus und Melanie Kupferschmid zur Verfügung gestellt.

# Ein frohes Osterfest

wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung,

Ihr

Joachim Löffler Bürgermeister



Bürgermeister Joachim Löffler

privat 920273

**Rathaus Emmingen** 

Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

**Rathaus Liptingen** 

 Telefon
 92097-0

 Telefax
 92097-18

**Bauhof Emmingen** 9091260 **Wassermeister Emmingen**,

Arndt Störk

**Wassermeister Liptingen,**Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

**badenova AG u. Co. KG** 07462/9444-0

badenova Bereitschaftsdienst

01802-767767 Energiedienst Rheinfelden

Störungsnummer 07623/92-1818 EnBW Störungsnummer

0800/3629-477

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

0800/1110222

920181

Alten- und Krankenpflege

für Emmingen 07704/224 und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999 E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

**Familienpflege** 0771/8322810 **Jugendpfleger** Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle

0173/2426780

Schulsozialarbeiterin Ruth Geiger

0175/2660275

#### Probleme mit Drogen?

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44,

78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480 Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,

Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung



## Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer 01805/19292370 erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer 01803/222 555 20 erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für akut lebensbedrohliche Notfälle unter Tel. 112.

#### Lindenbrunnen österlich geschmückt



Zu einem Hochamt haben sich zahlreiche Gläubige am Palmsonntag vor dem österlich geschmückten Lindenbrunnen in Emmingen getroffen, denn, so Pfarrer Ewald Billharz, Ostern ist das höchste Fest im christlichen Kalender. Insbesondere der Ostersonntag soll ein Tag der Freude sein, denn da wird die Auferstehung Christi gefeiert und auch das Ende der Fastenzeit. Der Hauptgrund für das Schmücken von Brunnen und Quellen zur Osterzeit ist vor allem im Glauben und in der Bedeutung des Wassers für die Existenz von Leben zu sehen. Was mit Osterbrunnen verbunden ist, sei die Auferstehung, meinte Pfarrer Billharz in seiner kurzen Andacht mit den Ministranten und zahlreichen Besuchern vor dem Brunnen. Danach ging es in einer Prozession in die Pfarrkirche St. Silvester.

Text und Bild von Horst Hollandt!

#### Kindergarten St. Silvester



Die Vorschüler des Kindergartens St. Silvester trafen sich zum Abschluss ihres Religionsprojekts "Wir Kinder unterm Himmelszelt", welches im November gestartet war, im Kindergarten mit Herrn Pfarrer Billharz zur Kreuzweihe.

Die Kinder haben als Abschlussaktion des Projekts verschiedene Kreuze aus Holz und Mosaik gebastelt

Herr Pfarrer Billharz kam nun in den Kindergarten, um die Kreuze der Kinder zu weihen. Dazu gestalteten sie eine Stellwand mit selbst gemalten Bildern aus dem Leben Jesu, wovon sie dann erzählten.

Das Symbol des Kreuzes wurde von Herrn Pfarrer Billharz lebendig und anschaulich für die Kinder erklärt. Die von den Kindern selbst gebastelten Kreuze wurden dann von Herrn Pfarrer Billharz geweiht. Es wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Es war ein sehr schöner Morgen, der das Projekt beendet hat und die Kinder durften die nun geweihten Kreuze mit nach Hause nehmen.

#### Grundschule

#### Landschaftsputzete

Letzte Woche machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4, ausgestattet mit Mülltüten und Handschuhen auf den Weg zur Landschaftsputzete. Jede Klasse hatte einen vorher vereinbarten Weg abzulaufen und Müll aufzusammeln.

Die Schülerinnen und Schüler staunten, was so alles weggeworfen wird und die Landschaft verschandelt: Autoreifen, Blumentöpfe, Flaschen, Dosen, nicht zuletzt Unmengen von Papier und Plastiktüten ... An sieben Plätzen in der Gemeinde waren Sammelstellen für die Müllsäcke, die prallgefüllt waren, eingerichtet worden.

Nach 2 - 3 Stunden kehrten alle erschöpft, aber zufrieden zur Schule zurück. Als Belohnung gab es von der Gemeinde spendierte Wurstbzw. Käsewecken und Apfelsaftschorle.





# Rotary-Club fördert finanziell Projekt an der Witthohschule

Der Präsident des Rotary-Clubs Tuttlingen, Walter Knittel, und der Schatzmeister des Clubs, Siegfried Specker, früher Schulpräsident im Regierungsbezirk Freiburg, haben der Schulleiterin Ingrid Bauer und dem stellvertretenden Schulleiter Hans Frick sowie der Klassenlehrerin Sarah Pischedda im Beisein der Elternbeiratsvertreterinnen Manuela Matt und Alexandra Joos sowie der Schüler und Schülerin Quirin Joos und Doriana Rapuano eine finanzielle Spende von 800 Euro zur Förderung eines Schulprojektes übergeben.

Verwendet werden soll das Geld bei dem Projekt Kompetenzstärkung der Witthohschule im Hochseilgarten Immenstadt. Schatzmeister Specker: "Wir freuen uns, dass wir das Projekt unterstützen können." Der Rotary-Club unterstützte Schulen im Landkreis finanziell mit etwa 25.000 Euro. Allein im letzten Jahr seien 5.000 Euro für Schulen gespendet worden. Präsident Knittel sagte, dass der Club schulische Projekte unterstützt, die auf keinem Bildungsplan stehen und nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. "Wir wollen Zeichen setzen und damit deutlich machen, wie wichtig die pädagogische Arbeit ist."

Der Rotary-Club hat im Landkreis 66 Mitglieder. Neben der schulischen Förderung unterstützt er aber auch soziale und kulturelle Arbeiten im Ausland, wie beispielsweise in Katmandu, wo man rund 40.000 Euro für die Ausbildung von Krankenschwestern zur Verfügung stellt. "Wir sehen uns verpflichtet, für andere etwas zu tun", so Knittel.

Über Probleme an der Schule berichtete Ingrid Bauer. Oft kämen Schülerinnen und Schüler ohne Frühstück in die Schule, erwartet wird von ihnen Leistungsbereitschaft und das bedeute für viele eine Belastung. Zu kurz dabei kämen dann die Schüler selbst. Wie Klassenlehrerin Pischedda aufzeigte, soll in dem Projekt der pädagogische Zusammenhalt des Klassenverbundes trainiert werden. Die Schüler sollen in einem sozialen Engagement lernen, wie man miteinander umgeht. Hans Frick: "Wir erleben fast täglich, dass trotz unseres hohen Wohlstandes die Menschen in unserer direkten Umgebung eher egoistischer werden. Viele leben nach dem Motto "Wenn jeder an sich selber denkt, dann ist an jeden gedacht"."

"Neben großen internationalen Projekten wie den Kampf gegen Kinderlähmung oder "Wir helfen Afrika" unterstützen Sie auch Projekte in der Umgebung von Tuttlingen, wie z.B. ein erlebnispädagogisches Training für Fünftklässler im Hochseilgarten in Kreenheinstetten. Das Erkennen der eigenen Stärken, aber auch das Akzeptieren der Schwächen war Ziel dieses Projektes, ebenso wie die Förderung und Stärkung des Klassenverbundes. Genau in diese Richtung geht auch unser Projekt an der Witthohschule. Wir sind sehr stolz darauf, dass Sie nun auch unsere Achtklässler bei einem ähnlichen Projekt finanziell helfen wollen" bedankte sich Ingrid Bauer bei Knittel und Specker vom Rotary-Club.



Für die Förderung eines pädagogischen Projektes hat der Rotary-Club Tuttlingen der Witthohschule eine Spende übergeben. Unser Bild zeigt in der vorderen Reihe von links Rotary-Club-Schatzmeister Siegfried Specker, Schulleiterin Ingrid Bauer, Rotary-Club-Präsident Walter Knittel und den stellvertretenden Schulleiter Hans Frick. In der hinteren Reihe die Schüler Quirin Joos und Doriana Rapuano mit der Klassenlehrerin Sarah Pischedda sowie den Vertreterinnen des Elternbeirates Manuela Matt und Alexandra Joos.

Text und Bild von Horst Hollandt!



Vandalismus auf dem Harzofen - Text siehe Gemeinderatsbericht

# Landespreisträger des Wettbewerbs "Jugend musiziert"

Die Musikschule Tuttlingen ist stolz auf ihre Landespreisträger des Landeswettbewerbs "Jugend musiziert". Dieser fand vor kurzem in Ludwigsburg statt. 23 Schüler der Musikschule nahmen dort teil.

Unter ihnen waren Lena Leiber aus Emmingen-Liptingen und Jan-Niklas Steinhof aus Mühlheim.

Sie erreichten in der Wertungsgruppe Bläser-Ensembles gemeinsam mit Benedikt Elsässer aus Geisingen und Florian Helbich aus Tuttlingen in der Altersgruppe IV, 22 Punkte und somit einen 2. Preis (alle Klasse Oliver Helbich, Posaune).



#### Gesundheitstag bei Rudolf Storz GmbH

Die Firma Rudolf Storz GmbH hat einen ganzen Tag in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter investiert und den ersten Gesundheitstag im Unternehmen geboten. In fachlicher Kooperation mit der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg bekamen die 60 teilnehmenden Mitarbeiter während ihrer regulären Arbeitszeit einen umfassenden Check-Up und haben ihre Gesundheit auf den Prüfstand gestellt. Mehrere Stationen luden zum Mitmachen ein: u.a. Blutdruck- und Blutzuckermessung, Cardio-Scan zur Ermittlung der Stressbelastung für das Herz und auch Gesamtkoordination. Kräftig pusten hieß es beispielweise bei der Kohlenmonoxid-Messung. Mit einem Blasgerät wurde hier das Kohlenmonoxid in der Atemluft - verantwortlich dafür, dass einem Raucher "die Puste ausgeht" - gemessen. Etwas "kribbelige" Oberarme gab es bei einer AOK-Mitarbeiterin. Bei ihr konnte der neue EMS-Test ausprobiert werden. Sobald die bunten Kabel befestigt waren, hieß es: Armmuskeln anspannen! Spaßig ging es auch beim Rauschbrillen-Parcours zu. Die Rauschbrillen simulierten den Zustand des Betrunkenseins. Das AOK-Team prüfte und bewertete die gesundheitliche Fitness der Teilnehmer. Bei einem persönlichen Gespräch mit dem Betriebsarzt blieb auch Raum für individuelle Ernährungs- und Gesundheitsfragen. Der Gesundheitstag kam bei den Mitarbeitern gut an. Mit guter Stimmung, Spass beim Mitmachen und interessanten Ergebnissen fiel die Bilanz sehr positiv aus.





#### 18.04.

Gerhilde Kupferschmid Rorgenwieser Straße 43 82 Jahre

> Helmut Wießler Scheffelstraße 17 76 Jahre

#### 20.04.

Agneta Takusic Elmenstraße 9 76 Jahre

21.04. Manfred Sattler

Rötenstraße 9
71 Jahre

#### 24.04.

Wolfgang Schmid In Weiler 16 74 Jahre



#### ABFALLTERMINE

#### Grünschnitt

jeweils samstags, Bauhof Emmingen von 10.00 - 11.30 Uhr Gemeinschaftshaus Liptingen von 10.00 - 11.30 Uhr

Biomüll

Donnerstag, 24.04.



## Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet im Rathaus Liptingen am Mittwoch, 23. April 2014, in der Zeit von 9.30 - 11.00 Uhr, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

### Redaktionsschlussänderung

Wegen des Maifeiertags, am 01. Mai 2014, wird für das Mitteilungsblatt Nr. 18 der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 28. April 2014, 16.00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen. Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

#### Aus dem Gemeinderat

#### Witthohhalle

#### - Vergabe der Außenbereichsarbeiten

Die Arbeiten zur Herstellung der Freianlagen am Neubau der Witthohhalle werden durch die Fa. Schöppler GmbH aus Meßkirch zum Angebotspreis von 678.859,30 EUR durchgeführt. Dies hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. 10 Firmen hatten auf die öffentliche Ausschreibung hin die Leistungsverzeichnisse angefordert, allerdings wurden nur 3 Angebote eingereicht. Im Vergleich zu der letzten Kostenberechnung von Landschaftsarchitekt Horst Dietrich aus Freiburg war der Angebotspreis um rund 100.000 EUR günstiger. Allerdings gab es beim letzten Stand der Kostenberechnung noch etwas Verwirrung. Denn in einer Kostenübersicht vom September 2013 lagen die Kosten für die Landschaftsbauarbeiten bei 526.000 EUR. Hinzu kamen dabei Mehrkosten durch weitere Maßnahmen mit rund 81.000 EUR, sodass die Summe Ende September effektiv bei 607.000 EUR lag. Durch weitere hinzukommende Positionen, wie die Abfuhr von zwischenzeitlich genutztem Recyclingmaterial, eine Mehrbeleuchtung durch die Überarbeitung des Beleuchtungskonzeptes, genauere Erdmassenermittlungen und einiges mehr, lag die Kostenberechnung von Herrn Dietrich im Januar bei 774.000 EUR. Demgegenüber gibt es bei der jetzt getätigten Vergabe mit rund 679.000 EUR also die Einsparung von rund 100.000 EUR. Wichtig für den Gemeinderat zu wissen war sicherlich. wie die Gesamtkostensituation sich derzeit darstellt. Da nach wie vor noch einige strittige Punkte beim Rohbauunternehmen und beim Abbruchunternehmen der alten Halle vorliegen, kann man derzeit von 7,06 Mio. EUR sprechen, die entweder in der Planung stehen, vergeben sind oder bereits durchgeführt wurden und dabei auch abgerechnet worden sind. Da es aber eine Summe von rund 210.000 EUR gibt, die noch strittig steht, könnte sich im schlechtesten Fall die Kostensumme auf 7,27 Mio. EUR bewegen. Jedoch haben sowohl Rohbauunternehmer wie auch der Abbruchunternehmer schon verschiedene Punkte der strittig gestellten Positionen akzeptiert, und so muss momentan von Kosten mit 7,1 bis 7,15 Mio. EUR ausgegangen werden.

Während der Debatte zu diesem Punkt wurde auch nachgefragt, wann die noch vorliegenden Widersprüche endlich beschieden und Rechtssicherheit hergestellt werde. Darauf führte Bürgermeister Löffler aus, dass dafür nicht die Gemeinde, sondern das Landratsamt Tuttlingen zuständig sei. Leider liegen sowohl für den Hallenneubau wie auch für das Entwässerungskonzept noch unerledigte Widersprüche vor. Die Verwaltung wird aber nochmals mit dem Landratsamt Kontakt aufnehmen, damit nach

Möglichkeit bald Entscheidungen getroffen werden.

Bei diesem Punkt wurde durch Gemeinderat Otto Schoch angemerkt, dass die Gemeinde zwischenzeitlich sehr viel an zusätzlichen Kosten durch lärmmindernde Maßnahmen auf sich genommen habe. Dies müsse seitens der Widersprecher auch gesehen werden und darauf müsse auch die Gemeinde immer wieder hinweisen, z.B. seien ja die Parkplätze von der Erich-Stärk-Straße in den Bereich unterhalb des Schulsportplatzes verlagert worden, was auch zu Mehrkosten führe, zusätzliche Lärmschutzwände und dergleichen bringen Mehrkosten in einem nicht unerheblichen Maß. Bürgermeister Löffler kündigte an, die insgesamt angefallenen Mehrkosten zum Schutz der Anwohnerschaft und zur Lärmminderung nach Fertigstellung des Baus zusammenstellen zu lassen, um auch hier Klarheit zu haben. Dass die Gemeinde hier nichts getan habe, könne wahrlich nicht gesagt werden.

Ein weiterer Punkt, der bekanntgegeben wurde, war die Außenbereichsmaßnahmen. Das Gesamthonorar von 25.000 EUR wird dabei nicht verändert. Allerdings wird das Büro Breinlinger Ingenieure rund 70 % und das Büro Dietrich rund 30 % der Bauleitung übernehmen. Für die Gemeinde ist diese Aufteilung von Vorteil, weil mit Ingenieur Jörg Sölle jemand die Bauleitung wahrnehmen wird, der quasi auf dem Weg ins Büro jeden Tag an der Baustelle mehrfach vorbeifahren kann. Ein Architekt aus Freiburg würde dies sicherlich so nicht schaffen.

#### Vergabe verschiedener Kleinmaßnahmen

4 kleinere Maßnahmen hatte das Büro Breinlinger Ingenieure für die Gemeinde Emmingen-Liptingen zur Ausschreibung gebracht. Es handelt sich hierbei um die Sanierung des Feldweges im Bereich Hirschkopf/ Wehstetten, die Erstellung eines Gehweges an einem Grundstück an der Schloßbühlstraße, die Erschließung eines bereits bebauten Grundstücks zwischen Mättle- und Homburgstraße sowie die Herstellung von Versorgungsanschlüssen für ein Grundstück im Bereich Gehren, das durch die Aufteilung des Sägewerkareals Dümmel ohne entsprechende Anschlüsse an einen Interessenten verkauft worden war. Bei der beschränkten Ausschreibung waren 5 Firmen beteiligt worden, 2 Angebote gingen ein. Günstigste Bieterin war die Fa. Leonhard Störk aus Emmingen-Liptingen zum Angebotspreis von 76.383,43 EUR, welcher auch der Auftrag erteilt wurde. Bedauert wurde, dass die Vergabesumme um rund 20.000 EUR über der letzten Kostenberechnung lag. Ursächlich hierfür seien stark anziehende Preise im Bereich Tiefbau, wo offenbar eine Auftragssättigung bei den Firmen vorhanden ist und deshalb entsprechend hohe Preise entstehen.

## Auswechslung der Wasserleitung in der Uhland- und Scheffelstraße

Bei dieser Maßnahme war das Bieterinteresse doch wesentlich höher. Für die Wasserleitungserdarbeiten waren 6 Angebote eingegangen. Für die Installationsarbeiten der Wasserleitungen 2 Angebote. Günstigste Bieterin bei den Wasserleitungserdarbeiten war die Fa. HEIM aus Tuttlingen zum Angebotspreis von 259.006,33 EUR. Günstigste Bieterin bei den Installationsarbeiten für die Wasserleitungen die Fa. Unger aus Frickingen zum Angebotspreis von 84.972,83 EUR. Da für diese Maßnahme ursprünglich 236.300 EUR im letzten Jahr im Bereich der Wasserversorgung finanziert waren, konnten diese Mittel leider nicht ins neue Jahr übertragen werden und müssen so neu veranschlagt werden. Hierzu wird es in einem ohnehin notwendigen Nachtragshaushaltsplan kommen. Die Erhöhung der Gesamtvergabesumme um etwas über 100.000 EUR wurde auf im Wesentlichen drei Punkte zurückgeführt. Zum einen kann eine Synergie mit der Verlegung von Nahwärmeleitungen nicht genutzt werden, denn im vergangenen Herbst konnte nur noch die Nahwärme und nicht mehr die Wasserleitung verlegt werden. Deshalb entstehen hier bei Einzelverlegung Mehrkosten. Auch bei dieser Maßnahme kommt es zu deutlichen Preissteigerungen im Vergleich von 2013 auf 2014 und letztendlich müssen die Anschlussleitungen bis zu den Hausschiebern in den Privatgrundstücken erneuert werden. was den Kostenaufwand erhöht.

## Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Holder auf dem Bauhof

Dieses Thema wurde vom Gemeinderat nochmals in die nächste Sitzung vertagt. Bis dahin soll geklärt werden, welche Leasingangebote bei Ersatz des Holders genutzt werden können, was eventuell ein Vorführfahrzeug kostet und ob auf einer Gebrauchtfahrzeugbörse nicht ein günstiges Angebot wahrgenommen werden kann. Hintergrund ist, dass für den Holder im Jahr 2014 118.000 EUR eingeplant sind, die allerdings nach der Empfehlung des Technischen Ausschusses nicht realisiert werden sollen, sondern ins Jahr 2015 verschoben werden. Diese Variante steht nach wie vor auch zur Debatte, wenn in der nächsten Sitzungsrunde der Gemeinderat sich mit den nun aufgegebenen Themen beschäftigt. Ärgerlich war für den einen oder anderen Gemeinderat, dass bei Weiternutzung des jetzigen Holders Reparaturarbeiten im Bereich zwischen 5.000 und 10.000 EUR anstehen, insbesondere auch im Hinblick auf eine anstehende TÜV-Abnahme in diesem Jahr. Und auch der Restwert von derzeit 10.700 EUR wird sich bei Nutzung um ein weiteres Jahr sicherlich nicht erhöhen.

## Verkehrssituation an der Grundschule Liptingen

Schon mehrfach war von kommunalen Gremien gefordert worden, an der Grundschule in Liptingen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einzurichten, was leider von der Unteren Verkehrsbehörde immer wieder abschlägig beschieden wurde. Begründet wurde dies damit, dass das aufgestellte Verkehrszeichen 136 der Straßenverkehrsordnung - Kinder - mit dem Zusatz "Schule" vom Kraftfahrer die Wahl einer Geschwindigkeit verlangt, wo er unter Berücksichtigung der Reaktionszeit ohne Gefahrbremsung anhalten kann. plötzlich ein Kind auftaucht. Dabei wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nicht sinnvoll. Kombiniert worden war diese Beschilderung mit Blinklichtern und der Anbringung der Verkehrszeichen auf der Straße. Der Technische Ausschuss hatte dem Gemeinderat bereits empfohlen, noch einmal beim Landratsamt einen Vorstoß zu unternehmen und im wiederum abschlägigen Fall sich direkt an das Regierungspräsidium in Freiburg zu wenden. Von dort war signalisiert worden, dass unter Umständen entsprechende Anordnungen getroffen werden, wenn die Landratsämter dies nicht tun. Diese Empfehlung war von den Gemeinderatsmitgliedern, bis auf eine Enthaltung, mitgetragen worden. Gemeinderätin Angelika Störk, seit Jahren Verfechterin einer Geschwindigkeitsbegrenzung an dieser Stelle, führte zudem aus, dass durch die weitergehende Nutzung des Alten Kindergartengebäudes auch im dortigen Bereich mit einem erhöhten Fußgängeraufkommen sowohl durch Kinder wie auch unter Umständen durch Senioren zu rechnen sei. Deshalb sollte auf dieser Teilstrecke der Emminger Straße diese Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h eingerichtet werden.

## Abrundungssatzung für eine Teilfläche des Flurstücks 5551, Ortsteil Emmingen

Immer wieder kommt es zu Anfragen an die Verwaltung, ob im direkten Ortsrandbereich eine Bebauung bisher nicht überplanter Grundstücke möglich ist. Teilweise wurde dem in der Vergangenheit zugestimmt. Da aber die baurechtliche Situation sich jüngst verändert hat, ist dies künftig nur noch möglich, wenn sogenannte Abrundungssatzungen erlassen werden. Möglich ist dies unter gewissen Voraussetzungen. Bereits vor zwei Sitzungsrunden war dieses Thema in den Gemeinderat eingebracht worden. Durch einen damaligen Vertagungsantrag wurde zunächst eine nichtöffentliche Vorberatung durchgeführt. In dieser nichtöffentlichen Vorberatung war mehrheitlich die Meinung vertreten worden, die Abrundungssatzung auf den Weg zu bringen und das Thema sollte erneut in der öffentlichen Sitzung der aktuellen Sitzungsrunde behandelt werden. Daraufhin folgten allerdings eine Beratung und ein Ergebnis, wie es wahrlich selten in der

Kommunalpolitik zu finden ist. Otto Schoch als brennender Verfechter der Nichtzulassung solcher Abrundungssatzungen beantragte, dass vor Weiterbehandlung des Themas in Bezug auf das Flurstück 5551 eine Gesamtkonzeption für die Gemeinde Emmingen-Liptingen vorgelegt wird, in der alle Stellen definitiv festgelegt werden, wo die Gemeinde sich eine Abrundung vorstellen könne. Dies müsse auch über den gültigen Flächennutzungsplan und die Baulückenkonzeption dargestellt werden. Auf der anderen Seite gab es mehrere Befürworter für die Abrundungssatzung, da zum einen eine nicht unerhebliche Fläche von 15 bis 20 Ar in Bauland umgewandelt werde und die Gemeinde ohne Investition eines Euros Beiträge veranlagen könne. Gleichzeitig werde damit auch zusätzlicher Wohnraum geschaffen, wo zuletzt auch in den Gemeinderatssitzungen bemängelt wurde, dass nicht genügend Wohnungen zur Verfügung stehen.

Zunächst wurde über den Vertagungsantrag von Otto Schoch abgestimmt, ob zunächst durch die Gemeinde eine entsprechende Gesamtkonzeption zu erarbeiten ist und bis dahin keine weiteren Einzelbeschlüsse zu Abrundungssatzungen erfolgen sollen. Dieser Antrag wurde bei 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt. In der Folge kam es zur Abstimmung des Verwaltungsvorschlages, der vorsah, eine Abrundungssatzung auf den Weg zu bringen. Dieser Verwaltungsvorschlag wurde mit dem gleichen Ergebnis, also bei 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen ebenso abgelehnt. Somit konnte kein Ergebnis erzielt werden. Es bleibt bei der aktuellen Situation, dass das Flurstück 5551 nicht behaut werden kann. Hinsichtlich der Gesamtkonzeption für die Gesamtgemeinde wurde angekündigt, dass ein entsprechender Gemeinderatsantrag an die Verwaltung eingereicht werde.

#### Gewerbesteuerbericht I/2014

Im Haushaltsplan 2014 sind an Gesamteinnahmen aus der Gewerbesteuer 2,8 Mio. EUR veranschlagt. Aktuell liegt das veranlagte Aufkommen bei 2,14 Mio. EUR, also deutlich unter dem kalkulierten Ansatz. Herausgestochen hat bei der Analyse, dass insbesondere noch keine nennenswerten Nachzahlungen veranlagt werden konnten. Ob dies im Laufe der nächsten Monate der Fall sein wird, ist sicherlich spannend zu beobachten und es bleibt zu hoffen, dass dieser Fall noch eintritt

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Joachim Löffler, dass über das vergangene Wochenende zum wiederholten Male auf dem Harzofen durch Vandalismus großer Sachschaden entstanden ist. Ein vorhandener Baum wurde einfach abgehackt und als Brennholz verwendet. Ebenso wurden Tischplatten der Sitzkombinationen wie auch Sitzbänke heruntergerissen und

ebenfalls versucht diese zu verheizen, was allerdings nur unzulänglich gelang. Trotzdem ist durch diese Form des Vandalismus ein nicht unerheblicher Schaden entstanden. Der Bauhof wird versuchen, die Schäden so rasch als möglich zu beseitigen und dann Vandalismus resistentere Sitzgruppen zu installieren. Ob dies allerdings gelingt, da offenbar den einen oder anderen Nutzer des Harzofen mehr daran liegt, Sachbeschädigungen vorzunehmen als Brennholz zu haben, bleibt offen. Denkbar ist allerdings auch, dies würde allerdings viele betreffen, die den Harzofen als Grill- und Freizeitstätte nutzen, die Anlage komplett abzubauen und zu schließen. Sollten sich weitere grobe Sachbeschädigungen wiederholen, wird sich der Gemeinderat mit diesem Thema zu beschäftigen haben. Sehr bedauerlich, dass durch die unüberlegten Handlungen Weniger einmal mehr der Gesamtheit geschadet

Im Bereich der Gemeinderatsanfragen wurde darum gebeten, zum Thema ÖPNV seitens der Gemeinde aktiv zu werden, nicht dass ein Nahverkehrskonzept durch die Landkreisverwaltung aufgelegt und Emmingen-Liptingen hierbei vergessen werde. Bürgermeister Löffler sagte zu, Landrat Bär direkt anzuschreiben. Eine weitere Nachfrage galt dem KWV-Steinbruch. Hier entstehe doch der Eindruck, dass in der jüngsten Vergangenheit die Lärmsituation schlimmer wurde und dass vor allem auch die Bepflanzung in Richtung Ort reduziert worden war. Bürgermeister Löffler sagte, dass der jetzt im Amt befindliche Gemeinderat nochmals eine Ortsbesichtigung vornehmen werde, zu der auch ein Vertreter des Landratsamtes und die Betreiberfirma geladen werden.





#### Sperrung der Straße Neuhausen - Liptingen

Die Gemeindeverbindungsstraße Neuhausen - Liptingen und der Friedhangweg sind seit Donnerstag, 10.04. bis Samstag, 31.05. aufgrund von Bauarbeiten zur Verbreiterung der Straße im Rahmen der Flurbereinigung gesperrt.

## DIE GEMEINDEKASSE

Wir bitten um Beachtung!

**GIBT BEKANNT:** 

Wasser- und Abwassergebühren - Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2014

Am 20. April 2014 sind die Wasser- und Abwassergebühren für das 1. Quartal 2014 zur Zahlung fällig. Den Abschlagsbetrag können Sie der Schlussrechnung für 2013 entnehmen.

#### Für Nicht-Abbucher besonders zu beachten:

Es ergeht keine weitere Aufforderung zur Überweisung der Abschlagszahlungen. Wir empfehlen deshalb, Bankeinzugsermächtigung zu erteilen. Sie ersparen sich die Vormerkung der Fälligkeitstermine, den Gang zur Bank und evtl. die Bezahlung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Außerdem erhalten Sie ein etwaiges Guthaben aus der Schlussrechnung umgehend nach Abrechnung zurückerstattet.

Denjenigen Wasserkunden, die uns bereits Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Gebühren zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollte sich Ihre Bankverbindung bzw. Kontonummer kürzlich geändert haben, geben Sie bitte der Gemeindekasse umgehend Bescheid.

## Bitte beachten - Änderung Niederschlagswassergebühr:

Laut § 46 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Emmingen-Liptingen müssen Änderungen der Niederschlagswassergebühr vom Grundstückseigentümer der Gemeinde unverzüglich in Schriftform mitgeteilt werden.

## Solche Veränderungen sind zum Beispiel:

· Bau, Umbau oder Abriss eines Ge-

- bäudes oder Gebäudeteils
- Versiegelung einer Fläche, z.B. Hofeinfahrt oder Terrasse
- Einbau einer Zisterne oder Versickerungsanlage
- Nutzung Niederschlagswasser als Brauchwasser

Die neue Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt.

Haben Sie irgendwelche Fragen? Die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse geben Ihnen gerne Auskunft (Tel. 9268-21 und -22).



#### Gemeinde Emmingen-Liptingen Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen, Kreis Tuttlingen, schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Bauarbeiten öffentlich aus:

Öffentliche Ausschreibung (VOB) Hochbau- und Ausbauarbeiten Neubau der Witthohhalle Emmingen

#### Prallwände mit Tore und Türen

Holzprallwände, kraftabbauend u. akustisch wirksam, ca. 235 m², Sporthallentore, 6 Stk., Sporthallenzugangstüren, 1- u. 2-flügelig, 4 Stk., Glasprallwandanlage mit 2-flügeligen Türen, ca. 38 m².

Ausführungszeit: KW 44/2014 bis KW 49/2014 Submissionstermin: 28.05.2014, 11:00 Uhr, Rathaus Emmingen, Schulstraße 8, Trauzimmer Zuschlagsfrist: 26.06.2014

Interessensbekundungen und -anträge auf Zusendung der Ausschreibungsunterlagen sind an die Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen zu richten. Gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks über € 30,-erfolgt der Versand der Leistungsverzeichnisse am 28.04.2014.

Informationen erhalten Sie bei: Gemeinde Emmingen-Liptingen Schulstraße 8, 78576 Emmingen, Tel. 07465 / 9268-0

Emmingen-Liptingen, 14.04.2014

gez. Joachim Löffler Bürgermeister

# Diskussionsabend mit Special-Guest

"Wie funktioniert denn eigentlich unser Dorf?" so könnte man die Leitfrage des Diskussionsabend im Jugendhaus Liptingen treffend umschreiben. "Lohnt es sich, sich politisch zu beteiligen und warum beteiligen sich die unterschiedlichen Leute mehr oder weniger in der "Dorfpolitik'?"

Anregungen und Antworten gab den 15 Jugendlichen Thorsten Barthelmes, der die letzten fünf Jahre im Gemeinderat sein Engagement zeigte. Eric Storz vom Jugendhausteam fasste es so zusammen: "Das war so interessant und ein so guter Input, dass einem erst einmal die Fragen wegbleiben!" Doch die Fragen der Jugendlichen zum politischen Geschehen kamen und man merkte schnell, dass auch die jüngsten eine Ahnung von Politik haben und sich die weitläufige Meinung, Jugendliche seien unpolitisch, als Ausrede für sich selbst entfremdete Politiker bestätigte.

Natürlich kamen Fragen zum Hallenbau, zum "internen Klima" im Gemeinderat, zu der Beziehung Emmingen-Liptingen, aber auch zu Demokratie, zu mehr Beteiligung. Eine Frage war z.B. "Wie viele Menschen interessiert es überhaupt wirklich, was der Gemeinderat so bespricht?" und weiter "Kommen denn viele Leute zu den Sitzungen?"

So manch einer der Jugendlichen war selbst schon mal in Gemeinderatssitzungen, wenn es um das Thema Jugendhaus ging; sich aufstellen zu lassen, können sie sich aber (zum jetzigen Zeitpunkt) nicht vorstellen. Wählen gehen und panaschieren und kumulieren aber schon, auch das war ein wichtiger Input von Thorsten Barthelmes: Unechte Teilortswahl.

Aber nicht nur zur kommunalen Politik wurde diskutiert, Themen wie Krim-Krise, Europawahl und neue Beteiligungsformen waren genauso präsent.

Und zum Schluss waren sich die Jugendlichen mit dem "Special-Guest" einig: Das können wir gerne wieder machen!

#### Einwohnerzahlen für den Monat März 2014

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 28.02.2014	2.901	1.707	4.608
Zugänge			
- durch Zuzug	15	13	28
- durch Geburten	2	0	2
Abgänge			
- durch Wegzug	16	6	22
- durch Sterbefall	0	2	2
Einwohnerstand am 31.03.2014	2.902	1.712	4.614
Einwohner männlich:	1.441	863	2.304
Einwohner weiblich:	1.461	849	2.310

#### Standesamt im Monat März 2014

Personenstandsfälle im Monat März 2014

Ortsteil Emmingen

#### Geburten: Aaron Josef Schmid

geboren am 13.03.2014 in Tuttlingen Eltern: Sandra Annette Denk und Michael Schmid, Lazerhof 9, Emmingen-Liptingen

#### Alea Amelie Schwarz

geboren am 29.03.2014 in Tuttlingen Eltern: Anja-Kristin Hilzinger-Schwarz geb. Hilzinger und Michael Schwarz, Goethestr. 8, Emmingen-Liptingen

#### Eheschließung:

08.03.2014 in Tuttlingen Elena Maurer geb. Schmidt und Andreas Maurer, Weiherstr. 11, Emmingen-Liptingen

#### Sterbefälle:

keine

#### Ortsteil Liptingen Geburten:

keine

#### Eheschließung:

08.03.2014

Margot Edeltraud Kupferschmid geb. Blattert und Hans Thomas Kupferschmid, Ederstetten 6, Emmingen-Liptingen

#### Sterbefälle: Eugen Dangel

gestorben am 18.03.2014 in Sigmaringen, wohnhaft gewesen Neuhauser Str. 72, Emmingen-Liptingen 73 Jahre

Sonja Helena Specker geb. Mross gestorben am 21.03.2014 in Tuttlingen, wohnhaft gewesen Wehstetten 7, Emmingen-Liptingen 84 Jahre



#### **Donaubergland**

#### Wer bäckt die beste Donauwelle? Backwettbewerb zur Eröffnung der neuen Premiumwege im Donaubergland

DonauWellen sollen die neuen Premiumwanderwege heißen, die in diesem Jahr im Donaubergland eröffnet werden und höchsten Wandergenuss versprechen. Mit Donauwellen verbindet man aber natürlich auch leckeren Kuchengenuss. Dabei gibt es aber unzählige Arten und viele Rezepte, Donauwellen zu backen. Zur Eröffnung der neuen Wandermarke und des ersten Premiumweges am 18. Mai lädt das Donaubergland zum großen Backwettbewerb um die beste Donauwelle ein. Hobbybäcker, Hausfrauen, Omas, Jugendliche, Kinder, die leidenschaftlich backen,

sind aufgerufen, sich mit ihrem Rezept und ihrem Donauwellen-Kuchen zu bewerben und sich dann einer fachkundigen Jury stellen. Neben der Ehre und Auszeichnung als beste Donauwellen-Bäckerin oder bester Donauwellen-Bäcker der Region und attraktiven Sachpreisen winkt auch eine besondere Patenschaft für einen der fünf neuen Premiumwege.

Die fünf neuen Premiumwege, die als "DonauWellen" vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert und mit dem Deutschen Premiumsiegel ausgezeichnet werden sollen, sind fünf Top-Rundwanderwege mit einer Länge von jeweils 10 bis 14 Kilometern. Mehr dazu auch im Internet unter www.donau-wellen. de.

Die Donauwelle ist in den letzten Jahrzehnten vor allem in Süddeutschland und Österreich zum einem beliebten Kuchen geworden. Wer sie "erfunden" hat, ist wohl kaum mehr zu erfahren. Klassischerweise bestehen die Grundbestandteile aus einem Rührteig mit Sauerkirschen, Buttercreme und Kakao. Allerdings gibt es mittlerweile allerlei Varianten und "Geheimrezepte" mit ganz individuellen Noten.

Bei einer entsprechenden Anzahl von Bewerbungen wird es eine Vorausscheidung geben, so dass sich am Ende zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Eröffnungstag der Jury stellen. In dieser Jury werden unter anderem Konditormeister Udo Keller (Hotel-Café Keller Wehingen), Bäckermeister Thomas Büchle (Bäckerei Büchle Spaichingen) und die Kochbuch-Autorin Klara Buhl (Immendingen) mitwirken.

Bewerben kann man sich schriftlich per Mail oder per Post mit Angabe des eigenen Rezeptes bei der Donaubergland GmbH, Am Seltenbach 1, 78532 Tuttlingen oder per Mail: info@donaubergland.de. Bewerbungsschluss ist am 25. April 2014. Trauen Sie sich!

Infos auch telefonisch unter Tel. 07461/780 16 75 oder im Internet unter www.donaubergland.de.

#### Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Der Energieausweis gewinnt an Bedeutung

#### Änderungen bei der Energieeinsparverordnung ab 1. Mai 2014

Wer sein Haus umbaut, saniert oder ein neues hinstellt, muss energetische Vorgaben beachten. Welche das sind, regelt die Energieeinsparverordnung (EnEV). Ab dem 1. Mai 2014 gibt es nun neue Anforderungen an Neubauten, Altbauten und an den Energieausweis. Geschäftsführer Joachim Bühner von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen fasst die zentralen Punkte zusammen:

"Künftig ist Schluss mit Rätselraten, was die energetischen Eigenschaften eines Gebäudes betrifft", sagt Joachim Bühner "den Energieausweis sollen alle Verkäufer, Makler oder Vermieter ihren Kunden ab Mai ungefragt zeigen". Außerdem müssen in Verkaufsanzeigen dann die wesentlichen

Daten aus dem Ausweis zu finden sein. Neu ist ferner die Einteilung in Energie-Effizienz-klassen von A+ bis H. In den allermeisten öffentlichen Gebäuden ist der Aushang des Dokuments nun Pflicht.

Wer seinen Energieausweis aufpolieren will, saniert energetisch. "Dabei sind für die jeweiligen Bauteile die Wärmeschutzanforderungen der EnEV 2014 zu beachten", erklärt Joachim Bühner. Diese beziehen sich auch auf die oberste Geschossdecke, wenn sie an unbeheizten Dachraum grenzt. Spätestens 2015 muss hier eine Dämmung her. Schließlich begibt sich -wer neu bauen will - ab 1. Januar 2016 auf die Zielgerade zum EU - Niedrigstenergiegebäudestandard. Ab diesem Datum gelten für Neubauten um 25 Prozent verschärfte energetische Anforderungen für den Jahres-Primärenergiebedarf. Es gilt dabei das Datum des Bauantrags. Der EU-Standard soll 2021 verbindlich sein. Die unabhängigen Fachleute der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, Moltkestraße 7. nennen Ihnen weitere Details. Rufen Sie uns an unter Telefon 07461/9101350 oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter info@ ea-tut.de.

#### Klinikum Landkreis Tuttlingen

"Kunst am Bauch" im Klinikum Landkreis Tuttlingen am 12.05. und 16.05.2014 In unserem Gesundheitszentrum Tuttlingen bieten wir schwangeren Frauen ab der 32. Schwangerschaftswoche die Möglichkeit, einen Gipsabdruck Ihres Babybauches anfertigen zu lassen.

Viele Mütter bedauern es im Nachhinein, kein bleibendes Andenken an die einmalige Zeit der Schwangerschaft zu haben. Diese Lücke möchte das Klinikum Landkreis Tuttlingen durch den Kurs "Kunst am Bauch" schließen, in dem die Schwangeren ihren Babybauch verewigen und individuell, unter Anleitung, gestalten können.

Dieser Kurs teilt sich in zwei Nachmittage auf. Am ersten Nachmittag wird der Gipsabdruck des Babybauches angefertigt und einige Tage später, beim zweiten Termin bemalt. Unsere Hebamme Karin Berzbach wird den Gipsabdruck anfertigen und Sie auch beim Gestalten unterstützen.

Die Kursgebühr inklusive sämtlicher Materialkosten beträgt 50,00 €. Treffpunkt ist vor dem Kreißsaal.

Der nächste Kurs "Kunst am Bauch", der sich in zwei Termine teilt, findet am Montag, den 12.05.2014 ab 09.30 Uhr zum Gipsen und am Freitag, den 16.05.2014 um 13.30 Uhr zum Bemalen im Klinikum Tuttlingen statt. Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Bitte melden Sie sich unter Tel.-Nr. 07461/97-1404 bzw.

E-mail: kreissaal@klinikum-tut.de an.

#### Kreisseniorenrat Tuttlingen

Aus gegebenem Anlass gibt der Kreisseniorenrat Tuttlingen erneut bekannt, dass in allen Rathäusern des Landkreises und auch im Landratsamt Tuttlingen der sehr interessante Wegweiser für Seniorinnen und Senioren, sowie für alle Familien zur kostenlosen Abholung bereit liegt. Es ist ein Ratgeber für alle BürgerInnen im Landkreis um wichtige Ämter und Institutionen zu erfassen auch um Informationen über die Möglichkeiten der Hilfe im Notfall zu erhalten.

Der Wegweiser sollte in allen Haushalten immer parat liegen.

Unser Bild zeigt das Titelbild des neuen Seniorenwegweiser, der auch für Jüngere interessant ist. Holen Sie sich den Wegweiser von ihrem Bürgermeisteramt/Rathaus.





# Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Am Ostermontag 21.04.2014 sind alle interessierten Verbraucher herzlich auf den Stockäckerhof der Familie Heß in Balgheim zur "Gläsernen Produktion" eingeladen, um bei Musik, leckerem Essen, Kaffee und Kuchen den neuen Milchviehstall zu besichtigen und einzuweihen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Tuttlingen statt und informiert über die Milcherzeugung, Milchverarbeitung und die Bedeutung von Milch in der Ernährung. Kinderbetreuung durch die Landjugend. Beginn ist um 10:15 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließendem Frühschoppen und Mittagessen.



#### **CDU-Seniorenunion**

## Dresden und sächsische Schweiz mit der CDU-Seniorenunion erleben

In der Zeit vom 19.05. bis 22.05.14 veranstaltet die CDU-Seniorenunion unter dem Stichwort "25 Jahre nach der Wende" eine Informationsfahrt nach Dresden und in die sächsische Schweiz mit interessanten Erlebnisorten wie Stadtführung Meissen und Dresden, Orgelkonzert Frauenkirche, Besichtigung Bastei, Schifffahrt auf der Elbe, Besichtigung der weltbekannte Felsformation Bastei, Führung in der St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz, Besichtigung der Göltzschtalbrücke - die größte Ziegelsteinbrücke der Eisenbahn und vieles andere mehr. Wer mitfahren möchte, kann sich bei dem Vorsitzenden der CDU-Seniorenunion, Roland Ströbele, Tel. 07463/7100, E-Mail: roland.stroebele@gmx.de und bei CDU-Kreisgeschäftsführer Ulrich Braun, Tel. 07461/72 66, E-Mail: cdu-tut@gmx.de, anmelden. Da nur noch einige Plätze frei sind, gilt für die Teilnahme die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung.



#### KIRCHLICHE Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

#### Wochenspruch:

Christus spricht: "Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." (Offenbarung 1, 18)

#### Karfreitag, 18.04.2014 Friedenskirche Emmingen:

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein + Traubensaft) und Kinderkirche *Pfarrer Schlimper* 

## Ostersonntag, 20.04.2014 Friedenskirche Emmingen:

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Elena und Alexander Stempel und Kinderkirche Vikar Lauer

#### Ostermontag, 21.04.2014

Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche Tuttlingen

In den Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

#### Haushaltsplan 2014

Der Plan für die kirchliche Arbeit 2014 wird in der Zeit vom 28.04.2014 bis 05.05.2014 im Pfarramt in der Möhringer-Vorstadt, Unter Jennung 15 ausgelegt und kann dort eingesehen werden.

Pfarramt: Tel. 07461-75467; Fax 07461-164965 e-mail: pfarramt@evang-kirchemoehringen.de

Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

# Pfarrgemeinde St. Michael Liptingen

#### Einladung zum Kinderkreuzweg

Alle Kinder aus der Seelsorgeeinheit Egg sind herzlich eingeladen. Auch Erwachsene sind natürlich willkommen.

Der Kreuzweg findet am Freitag, den 18.04.2014 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael Liptingen statt.

Es wäre schön, wenn jedes Kind eine Blume mitbringen würde.

#### Wir gehen den Weg mit Jesus Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg





#### VEREINSMITTEILUNGEN



#### Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Da momentan noch Osterferien sind finden die nächsten Proben finden wie folgt statt: Dienstag, 29.04.2014:

19.30 Uhr Hauptchor 20.30 Uhr Projektchor

Wir wünschen ein Frohes Osterfest!



#### Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

## Probetermine: TUBAMAN:

Osterferien, nächster TUBAMAN am Montag 28. April.

#### Jugendkapelle:

Osterferien

#### Trachtenkapelle:

Donnerstag (!), 17. April 2014, 20:00 Uhr

#### Terminvorschau:

Samstag, 26. April 2014, 10.45 Uhr Einweihung "Nahwärmenetz Emmingen" Samstag, 19. Juli 2014 "OPEN AIR" Konzert

Termine und sonstige Dinge unter www.Musikverein-Emmingen.de



SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

#### **VEREINSHEIMPUTZETE**

Zur traditionellen Putzete bitte mit Eimer und Lappen "bewaffnet" am 25.4.14, 14.00 Uhr, am Vereinsheim sein.

#### **SAISONERÖFFNUNG**

Traditionell mit einem **BRUNCH und TEN- NIS für jung und "alt"** wird auch die diesjährige Saison am **1. MAI 2014** eröffnet.
Bitte UNBEDINGT bis zum 26.4.14 anmelden.

Marion Kohlbecher - Tel.: 422 Susanne Ziesemer - Tel.: 91286

#### Junger Ring

## Der Junge Ring lädt zu einem Ausflug in den Europapark Rust ein

Hiermit möchten wir Euch herzlich zu unserem Ausflug in den Europapark einladen. Der Ausflug findet bei jedem Wetter am

Samstag, den 31.05.2014 statt.
Wir treffen uns um 06:45 Uhr beim Ma-

schinenring in Emmingen, Rudolf- Diesel-Straße 10, damit wir pünktlich um 07:00 Uhr abfahren können.

Pünktlich um **18:00 Uhr** fahren wir von Rust wieder nach Hause, sodass wir um **ca. 20:00 Uhr** wieder in Emmingen am Maschinenring sind.

Kinder unter 10 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Die Kosten(Eintritt + Busfahrt) betragen für Junge Ringler 42,00€ und für Nichtmitglieder 47,00€.

Das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage des Maschinenring TUT-STO: http://www.mr-tut-sto.de/content/junger-ring

#### Anmeldeschluss: 27.04.2014

Bitte zieht Euch dem Wetter entsprechend an. Für Verpflegung ist selbst zu sorgen. Ansprechpartner für Fragen vor und während des Ausflugs, sowie Aufsichtspersonen sind:

Manuel Feige (1. Vorstand) Handynummer: 01742172916

Monika Knop (Maschinenring TUT-STO) 07465/92967713

Sabine Kapp (Jugendbeauftragte Junger Ring)

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Eure Vorstandschaft



#### SG Emmingen-Liptingen

## Ein Wochenende mit gemischten Gefühlen

#### SV Riedheim 2 -SG Emmingen-Liptingen 2 0:4

Unsere Zweite konnte in Riedheim einen ungefährdeten Auswärtserfolg einfahren. In einer munteren ersten Halbzeit sorgte ein Eigentor der Gastgeber für die 1:0 Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit gelang es unserer Elf weitere hochkarätige Torchancen herauszuspielen und diese auch zu verwandeln. Außerdem konnte man den Gegner weitestgehend vom eigenen 16er fernhalten.

Die weiteren Tore erzielten Daniel Schmitz (52. Minute) und Sebastian König (64. Und 80.).

In diesem Spiel unterstrich man, weshalb man um die Tabellenführung mitspielt.

Am Karsamstag spielt unsere Reserve zu Hause gegen den SV Gailingen 2, welcher seit der Rückrunde ohne Wertung am Spielbetrieb teilnimmt. Die Partie hat somit den Charakter eines Freundschaftsspiels und ermöglicht somit Trainer Amanatidis andere Spieler und Spielsysteme auszuprobieren. Los geht's um 14:00 Uhr.

#### VfR Sauldorf -SG Emmingen-Liptingen 2:1

In einem sehr emotionalen Topspiel unterlag unsere Erste unglücklich dem Tabellenführer aus Sauldorf.

Auf dieses Spiel haben Mannschaft und Fans die ganze Woche über hingefiebert. Die Aussicht mit einem Sieg die Tabellenführung zu übernehmen und noch dazu sonniges Frühlingswetter ließen viele Freunde der SGEL nach Sauldorf reisen, so dass man den heimischen Zuschauern mindestens

ebenbürtig war.

Dass es sich um ein besonderes Spiel handelte, merke man auch den beiden Mannschaften zu Beginn des Spiels an. Die Nervosität war deutlich zu spüren und so war das Spiel zunächst sehr zerfahren. In der 12. Minute konnten die Hausherren dann mit einer direkt verwandelten Ecke die Führung erzielen. Als ob das noch nicht genug wäre verletzte sich 9 Minuten später Benjamin Leiber bei einem Zweikampf. Für den zentralen Mittelfeldspieler war die Partie damit gelaufen, er musste ausgewechselt werden. Unser Team kämpfte sich aber schnell zurück ins Spiel und konnte in der 40. Minute den Ausgleich durch Andreas Schmid erzielen. Mit 1:1 ging es dann auch in die Halbzeitpause nachdem die Heimmannschaft noch einen Elfer neben das Tor setzte.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs machten die Gastgeber nochmals ordentlich Druck und bereiteten der Defensive der SG einiges Kopfzerbrechen. Doch nachdem diese Druckphase überstanden war, war unsere Offensive an der Reihe. Es gelang zeitweise den Gegner in deren Hälfte festzunageln und sich einige Torchancen herauszuspielen. Unter anderem ein sehenswerter Schuss von Matthias Strey, welcher leider am Innenpfosten abprallte. In diesem Spielabschnitt riss unser Team die Zuschauer mit, welche ab diesem Zeitpunkt wiederrum unsere Spieler ein ums andere mal nach vorne peitschten. Bei brodelnder Stadionatmosphäre waren es dann aber leider die Gastgeber welche den Siegtreffer erzielten. In der 87. Minute war es ein Freistoß der Sauldorfer welcher zwar abgewehrt, aber nicht geklärt werden konnte. Aus kürzester Distanz ließ sich das Heimteam diese Chance dann nicht mehr nehmen. Trainer Fuhrmann schmiss noch einmal alles nach vorne, doch leider konnte am Ergebnis nichts mehr geändert werden. Besonderen Dank geht an die mitgereisten Fans, welche für eine einmalige Atmosphäre

Unsere Mannschaft muss nun trotz der starken kämpferischen Leistung zumindest bis nächstes Wochenende auf Tabellenplatz drei verbringen

Am Karsamstag trifft man auf die Spvgg. F.A.L. 3, welche aktuell mit vier Punkten Rückstand hinter unserer SG auf Rang vier der Tabelle rangiert. Anpfiff ist um 16:00 Uhr. Wir würden uns freuen, wieder viele Zuschauer auf dem Liptinger Sportplatz begrüßen zu dürfen.

## VdK

Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

## Leichter Anstieg der Selbstmorde im Südwesten

Im Jahr 2012 nahmen sich in Baden-Württemberg 1318 Menschen das Leben. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 1,2 Prozent, informierte kürzlich das Statistische Landesamt. 2010 habe die Zahl

der Suizide im Südwesten aber noch bei 1384 gelegen. Männer beendeten ihr Leben häufiger durch Selbstmord als Frauen, so die Statistiker. 2012 habe es in Baden-Württemberg 973 männliche Selbstmörder gegeben und 345 weibliche. Insgesamt sei die Zahl der Suizide in den letzten rund 30 Jahren tendenziell aber stark gefallen. Laut einer Umfrage des Instituts TNS Forschung im Auftrag von "Der Spiegel" können sich 55 Prozent der Deutschen im Alter einen Freitod aufgrund schwerer Krankheit, langer Pflegebedürftigkeit oder Demenz vorstellen. Gleichwohl könnten sich eher jüngere Menschen als Ältere einen Freitod vorstellen. Im Wege dieser Umfrage äußerten 52 Prozent der Befragten die Befürchtung, alte und kranke Menschen könnten sich eher zum Selbstmord gedrängt fühlen, um beispielsweise anderen nicht zur Last zu fallen, wenn die Politik Sterbehilfe durch Ärzte freigebe. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.



#### Gesangverein 1845 Liptingen

Am **Mittwoch, den 23.04.2014** ist keine Probe.

Am **Montag, den 28.04.2014** ist eine gemeinsame Probe mit den LipSingers um 19.15 Uhr.

Bitte um Beachtung der beiden abgeänderten Probentermine.



#### Musikverein Liptingen

#### Prüfung TUBAMAN Abzeichen

Dass sich die Jüngsten des Musikvereins Liptingen auf einem hervorragenden Leistungsstand befinden, zeigte sich am Samstag, 5. April 2014 bei der Absolvierung des ersten

TUBAMAN-Abzeichens. Dieses soll als Vorstufe, so genanntes Junior-Abzeichen, für die Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes dienen. Fünfzehn Kinder des Vororchesters, die bis jetzt ca. eineinhalb Jahre auf Ihrem Instrument Unterricht hatten, legten diese "spielerische" Prüfung mit Bravour ab. Nach einer kurzen Wiederholung der Theoriegrundzüge durch Vororchesterdirigent Torben Bambusch und einer Stärkung mit selbstgebackenen Muffins war die Theorie-Prüfung angesagt. Anschließend folgten die Vorspiele vor je zwei Betreuern und Christopher Klöck, Thomas Bauer, Markus Kupferschmid, Torben Bambusch, Daniela Kupferschmid und Brigitte Renner waren vom Können sehr beeindruckt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten den Jungmusikerinnen und Jungmusikern Anna Mader, Alina Zumkeller, Mara Rentschler, Anna-Lena Gamb, Annika Müller, Lea Renner, Celine Schmid, Lena Weinbuch, Ann-Kathrin Bertsche, Lucas Denger, Luis Kreitinger, Luis Wernz, Max Kupferschmid, Lars Schindler und Konstantin Schobel die bewerteten Prüfungsbögen überreicht werden. Alle waren glücklich und erleichtert und Jungmusikanten, wie auch Betreuer hatten einen Riesen-Spaß an diesem aufregenden Vormittag. Die Plaketten werden vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee nachgereicht und den jungen Musikerinnen und Musikern in geeignetem Rahmen angesteckt.





#### Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

## Generalversammlung - 25.04.2014 im Gasthaus Schuhfranz

Am Freitag, den 25.04.2014, um 20.00 Uhr, findet im Gasthaus Schuhfranz die diesjährige Generalversammlung des Narrenverein Schlehenbeisser e.V. Liptingen statt.

Wir möchten dazu alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde der Liptinger Fasnet einladen.

#### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht und Rückblick des Zunftmeisters
- 3. Bericht des Schriftführers
- 4. Bericht des Säckelmeisters
- 5. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Wahlen
- 7. Vorschau
- 8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung können bei Zunftmeister Hartwig Renner eingereicht werden.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. NARRENVEREIN SCHLEHENBEISER e.V. Liptingen



#### Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

## Kreisliga Herren SV Liptingen I-TG Schwenningen II 7:9

Das letzte Heimspiel der Runde, das für die Liptinger bedeutungslos war, ging gegen

den Meister TTC Rottweil II nach über 3 1/2 Stunden knapp mit 7:9 verloren.

Die Liptinger konnten nach längerer Zeit wieder einmal auf Benjamin Konrad zurückgreifen, für den Rüdiger Bausert pausierte.

Die Gastgeber führten nach Eingangsdoppeln u. dem ersten Einzel durch Erich Epp/ Thomas Fuhrmann, Armin Dümmel/Erhard Konrad sowie Erich Epp mit 3:1. 3 Niederlagen in Folge ließen das Spiel kippen, denn in den folgenden Einzeln des 1. Durchgangs war

nur noch Erhard Konrad erfolgreich. Nach dem 4:8-Zwischenstand starteten die Liptinger eine Aufholjagd und kamen durch Christoph Renner, Erhard Konrad u. Armin Dümmel auf 7:8 an. Im abschließenden Doppel mußten sich Erich Epp/Thomas Fuhrmann allerdings im entscheidenden 5. Satz knapp geschlagen geben.

#### Kreisklasse B III SV Liptingen II-TTFC Dürbheim 9:0



Das Bild der Meistermannschaft des SV Liptingen II zeigt von links nach rechts: Wolfgang Sager, Markus Nesper, Horst Schoch, Jörg Kamutzky, Klaus Sauter u. Alexander Schmitt.

Mit einem Kantersieg schloss die Liptinger Zweite die Saison ab und behielt ihren 3-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Mühlheim. Gegen Dürbheim fiel der Sieg allerdings nicht so leicht wie es das klare Ergebnis aussagt. Vor allem in den Eingangsdoppeln gaben sich die Gäste kampfstark und erst im entscheidenden 5. Satz geschlagen. Danach allerdings gingen die Einzel sämtlich an die Liptinger, die mit ihrer Stammmannschaft Horst Schoch, Alexander Schmitt, Klaus Sauter, Jörg Kamutzky, Markus Nesper u. Wolfgang Sager angetreten waren.

#### Kreisklasse C SV Liptingen III-TTV Zimmern II 9:0 kampflos

Nicht mehr anzutreten brauchte die Liptinger Dritte, da die Gäste wegen Spielermangel keine Mannschaft stellen konnten.

Die Liptinger bleiben damit auf Rang 2, der voraussichtlich zu den Relegationsspielen berechtigt.

#### **Der BLHV informiert!**

Im Mai finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Winterspürer Str. 17, 78333 Stockach).

Montag 05.05.2014 Bermatingen (Ahausen) Ehemaliges Schul- u.Rathaus, Meersburger Str. 3, 09.00 - 12.00

Mittwoch 07.05.2014 Stockach, Bezirksgeschäftsstelle 08.30 - 11.30, 13.30 - 15.00 Donnerstag 08.05.2014 Überlingen (Andelshofen) Schulgebäude, 09.00 - 11.30

Dienstag 13.05.2014 a) Meßkirch, Landwirtschaftsschule 09.00 - 11.00

b) Stetten, Rathaus 13.30 - 15.00

Mittwoch 14.05.2014 Tengen, Rathaus, 09.00 - 11.00

Dienstag, 20.05.2014
a) Pfullendorf, Gasthaus Lamm
09.00 - 11.00
b) Illmensee, Gasthaus Seehof
13.30 - 15.00

Mittwoch, 21.05.2014 Stockach, Bezirksgeschäftsstelle 08.30 - 11.30, 13.30 - 15.00

#### KREISLANDFRAUEN-VERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungsund Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:

## Sa., 26.04.14 - Frauenfrühstück mit Vortrag

Zum alljährlichen Frauenfrühstück laden wir hiermit herzlich ein und freuen uns auf ein vielseitiges Frühstücksbuffet. Wir hoffen auf nette Begegnungen und interessante Gespräche mit vielen Frauen. Im Anschluss an das Frühstück referiert die Buchautorin und Sozialpädagogin Frau Cornelia Mack zum Thema "Perfektionismus". Es geht darum, wie gefährlich es sein kann, immer vorbildlich sein zu wollen und welche Auswege es aus dieser Stresssituation gibt. Referentin: Frau Cornelia Mack, Autorin u. Sozialpädagogin

**EMMINGEN-LIPTINGEN** 

Frühstück: 9.30 Uhr / Vortragsbeginn: 10.30 Uhr

Wo: Feuerwehrmagazin Rietheim!!!!! (geänderter Veranstaltungsort beachten) Info/Anmeldung bis 23.04. bei G. Marquardt, 07424/3841

#### Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

**Geführte Wanderung rund um Beuron.** Mittwoch, 23. April, 14 Uhr

Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie ggfs. die Mitnahme eines kleinen Vespers. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 22. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Der Biber als Landschaftsarchitekt und Flussbauer.** Exkursion am Freitag, 25. April. 14 Uhr

Geeignet für Familien mit Kindern ab 10 Jahre. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 3 €; Anmeldung bis Mittwoch, 23. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

